

PRESSEMELDUNG



Wechsel im BSS-Vorstand:

Carmen Gohl neu gewählt – Dr. Wolfgang Lorenz nach 22 Jahren verabschiedet

Düsseldorf, 26.05.2026

Auf der BSS-Jahreshauptversammlung am 9. Mai 2026 in Thurnau wurden in diesem Jahr Vorstandswahlen durchgeführt. Mit Carmen Gohl zieht eine erfahrene Sachverständige neu in das Führungsgremium des Verbandes ein. Sie folgt auf Dr. Wolfgang Lorenz, der nach 22 Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr kandidierte. Des Weiteren beschlossen die Mitglieder eine Umbenennung des Verbandes in *Bundesverband Schimmel- und Schadstoffsanierung e.V.*

Turnusmäßige Vorstandswahl mit personeller Kontinuität

Alle vier Jahre wählen die Beigeordneten des BSS e.V. den Vorstand. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wählten die BSS-Mitglieder sechs Beigeordnete des Vorstands: Dr. Christoph Trautmann, Dipl. Ing. Pia Haun, Dr. Wigbert Maraun, Carsten Filter, Bernhard Eckert und Markus Zeckert. Die Beigeordneten wählten im Anschluss den neuen Vorstand. Stefan Betz wurde erneut als 1. Vorsitzender ins Amt berufen und auch Karin E. Götz wurde für eine weitere Wahlperiode in ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende bestätigt.

Carmen Gohl – neu im BSS-Führungstrio

Carmen Gohl wurde neu in den BSS-Vorstand berufen. Die staatlich geprüfte Bautechnikerin Hochbau leitet ein Sachverständigenbüro in Heilbronn. Ihre fachlichen Kernkompetenzen liegen in der Erstellung von Gutachten zu Gebäude-Sachschäden und Versicherungswertermittlung, Schimmelschäden, Schadstoffen sowie bei Öl- und Brandschäden in Gebäuden. In ihrer Bewerbungsrede hob sie die Vielfalt der Perspektiven im Verband hervor: „Die Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Branchen, doch alle arbeiten an Lösungen für Schimmelschäden und Schadstoffsanierungen. Diese Vielfalt macht den Austausch spannend und produktiv. Ich möchte diese Stärke nutzen, um wichtige Themen voranzubringen,“ betonte Carmen Gohl.

Vorstand Stefan Betz über Verstärkung und Veränderung

Stefan Betz, frisch im Amt bestätigt, begrüßte die Verstärkung: „Wir freuen uns sehr über Carmens künftige Mitarbeit im Vorstand. Ihre fachliche Expertise, bei der Bewertung und Sanierung von Schimmelschäden bis hin zu Schadstoffen, ist ein großer Gewinn. Sie zeigt, warum das zweite „S“ im BSS künftig auch für Schadstoffsanierung steht.“ Die Mitglieder beschlossen den Verband umzubenennen, um der wachsenden Bedeutung von Schadstoffen in der Sanierung gerecht zu werden. Die neue Bezeichnung spiegelt die Realität wider: Die Arbeit und die Schulungsthemen des BSS umfassen längst die Sanierung mikrobieller Belastungen und Schadstoffen in Gebäuden.

Verabschiedung von Dr. Wolfgang Lorenz

Nach 22 Jahren engagierter Vorstandsarbeit kandidierte Dr. Wolfgang Lorenz nicht erneut. Als Gründungsmitglied des BSS im Jahr 2004 initiierte und begleitete er zahlreiche branchenrelevante Projekte. Seine langjährigen Wegbegleiter im Verband, Dr. Charlotte Herrnstadt, Robert Kussauer, Stefan Betz und Karin E. Götz hielten sehr persönliche Reden und verknüpften darin die vielen durch ihn angestoßenen Initiativen: Seit 2005 prägte Dr. Wolfgang Lorenz die Konzeption und Weiterentwicklung der zertifizierten BSS-Lehrgänge zur Prävention, Begutachtung und fachgerechten Sanierung von Schimmelschäden. Er betreute u.a. zwei wissenschaftliche Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt. Er führte Langzeittests an Hygrometern und Luftreinigern durch, um Verbraucher über wichtige Themen zu informieren. Seine Idee zu einem Lehrfilm, bei dem er die Fachregie übernahm, zeigte erstmalig die Sanierung eines Schimmelbefalls anschaulich und machte auf die wichtigen Aspekte zum Arbeits- und Umgebungsschutz aufmerksam. Als erfolgreicher Netzwerker etablierte er in Kooperation mit dem VDB die Pilztagung als bedeutendes Branchenevent sowie den BSS-Schimmelkonvent als eine Veranstaltungsreihe, die Themen setzt. Dr. Wolfgang Lorenz wird seine Expertise und Kreativität weiterhin in den Verband einbringen.

Über den BSS e.V.

Die Mitglieder des BSS beschäftigen sich professionell mit der Prävention, Begutachtung und Beseitigung von Schimmelschäden und Schadstoffen in und an Gebäuden. Ein Ziel des BSS ist die Information von Verbrauchern, Behörden und Fachbetrieben über die Gesundheitsrisiken mikrobieller Belastungen und Schadstoffe sowie die fachgerechte Sanierung von Schäden. Mit praxisorientierten Lehrgängen hat der BSS eine mehrstufige bundeseinheitliche Zertifizierung eingeführt. Weitere Informationen <https://bss-schimmelpilz.de/>

Fotos zum Download finden Sie auf der Internetseite. Bei Interviewanfragen wenden Sie sich gerne an unsere Pressestelle.